

Die Zahnärzte in Baden-Württemberg informieren

Professionelle Zahnreinigung (PZR) Frühjahrsputz für Zähne und Zahnfleisch

1 (Mai 2015) - Wenn Sie schon bei der professionellen Zahnreinigung
2 (abgekürzt PZR) waren, werden Sie dieses hilfreiche Angebot für mehr
3 Zahngesundheit nicht mehr missen wollen. Und wahrscheinlich haben Sie
4 dann auch schon einen Termin für die nächste Prophylaxe-Behandlung in
5 den Kalender eingetragen. Nur wer diesen gründlichen „Zahnputz“ noch
6 nie in Anspruch genommen hat, möchte vielleicht etwas mehr wissen, ehe
7 er sich einen Termin in seiner Zahnarztpraxis geben lässt.

8 Die Pflege- und Vorsorgemaßnahmen werden von fortgebildeten
9 Fachkräften vorgenommen, die in der Vorbeugung gegen Karies und
10 Zahnfleischerkrankungen speziell ausgebildet sind. Je nach individueller
11 Situation werden sie harte und weiche Zahnbeläge entfernen,
12 Verfärbungen beseitigen und die Zahnoberflächen glätten. Zusätzlich
13 werden die Zahnzwischenräume sorgfältig gereinigt und die Zähne
14 gegebenenfalls mit einem Fluoridlack bestrichen. Eine persönliche
15 Beratung zur Zahnpflege gehört ebenfalls mit zu dieser Behandlung, die für
16 sichtbar saubere Zähne und spürbar glatte Zahnoberflächen sorgt. Die
17 professionelle Reinigung sollte regelmässig erfolgen, denn auch bei ganz
18 penibler Mundhygiene wird man nie alle Ablagerungen entfernen
19 können. Manche Stellen sind für Bürste und Zahnseide nur schwer
20 erreichbar, sodass sich Zahnbelag bildet, der mit der Zeit zu Zahnstein
21 verhärtet. Weisheits- und Backenzähne, aber auch Zahnzwischenräume
22 gehören zu den Problemstellen.

23 Welche Instrumente die Prophylaxe-Assistentin oder die Dental-
24 Hygienikerin verwendet, hängt davon ab, was für Ihr individuelles Problem
25 nötig ist und nach welcher Methode in der Praxis gearbeitet wird.
26 Ultraschall-Geräte lockern den Zahnstein und sprengen ihn ab; Mini-
27 Sandstrahler (Air-Flow-Geräte) entfernen Verfärbungen durch Kaffee, Tee
28 oder Tabak. Weiche Beläge entfernt man mit Bürsten oder Zahnseide, den
29 festen Belägen kann man mit speziellen Handinstrumenten wie Küretten
30 oder Scalern zu Leibe rücken. Und weil Bakterien sich zuerst an rauen
31 Stellen und in Nischen festsetzen, wird man zum Schluss alles tun, um die
32 Zähne bis zum Zahnfleischansatz zu glätten. Dafür werden Gummi-
33 Aufsätze oder Polier-Pasten und Bürstchen verwendet. Ein Fluorid-Gel, der
34 den Zahnschmelz stärkt und schützt, rundet die Behandlung ab.

35 Der Abstand zwischen den Prophylaxesitzungen richtet sich nach den
36 individuellen Gegebenheiten und dem Zustand von Zähnen und
37 Zahnfleisch. Ein weiterer entscheidender Faktor ist natürlich Ihre häusliche
38 Mundhygiene. Erfahrungsgemäß wird die Zahnpflege von Patienten, die
39 regelmäßig zur Prophylaxe kommen, engagierter und effizienter
40 durchgeführt. Das liegt häufig an der Beratung durch den/die
41 Zahnarzt/Zahnärztin und der Prophylaxe-Helferin, aber auch daran, dass
42 man es zu schätzen weiß, wenn Zähne und Zahnfleisch rundum gesund
43 und gepflegt sind.

44 Wenn Sie regelmäßig und verantwortungsbewusst die nötigen Prophylaxe-
45 Maßnahmen wahrnehmen, ist die Chance groß, gesunde Zähne und
46 gesundes Zahnfleisch zu erhalten.

Internet:

www.kzvbw.de

www.lzkbw.de

2.980 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Johannes Clausen, Leiter des IZZ

Tel: 0711/222 966-0,

Fax 0711/222 966-20

E-Mail: PresselZZ@t-online.de